

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Spieler

Iffland, August Wilhelm

Leipzig, [1879]

Auftritt XII

[urn:nbn:de:bsz:31-90004](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-90004)

wollte; zwar wurde er mir noch niemals abgefordert —
 indeß — da ist er.

Adjutant (zum Herrn von Wallensfeld). Gehen wir, Herr
 Baron!

Fr. v. Wallensfeld. Nur ein Wort noch zu diesen — (Zur
 Frau von Wallensfeld.) Vergiß mich! — sei Wittwe; aber ver-
 achte mich nicht! (Er führt Karln zu ihr.) Bleib bei Deiner
 Mutter. Gott mit Euch Allen! — Kommen Sie Herr
 Adjutant. (Sie gehen.)

Zwölfter Auftritt.

Frau von Wallensfeld. Lieutenant. Karl.

Karl. Wo geht denn der Vater hin?

Fr. v. Wallensfeld. Vater! lieber Vater! — (Sie wirft sich
 an seine Brust.)

Lieutenant (zu ihr). Keinen Mann! Keine Ehre! (Er faßt
 an seine Seite.) Und ich keinen Degen! Zurückgestoßen von
 Staat und Menschheit, was bin ich denn noch? (Er sieht das
 Kind an.) Großvater! ja, diese Charge hat die Natur ge-
 geben, und kein Reglement darf sie antasten. Komm, Karl,
 (er zieht ihn zu sich) wir wollen mit einander spielen.

Karl. Lieber Großvater, ich möchte gern mit Deinem
 Degen spielen, nun hast Du ihn aber weggegeben.

Lieutenant. Ach, Marie! Das ist schmerzhaft! (Bestig.)
 Keinen Degen mehr! Eine Schaufel will ich nehmen, und
 den Boden umgraben, zur Nahrung für Dich und Dein
 Kind. Das ist eine nützliche, gesegnete Armatur.

Karl. Sei nicht böse, lieber Großvater.

Lieutenant. Junge, lerne das Feld graben, Korn bauen,
 erwirb Dir Brod, ein Dach und Frieden hier, hier! (Auf
 das Herz deutend.) Der übrige Land, um den die Menschen
 sich balgen, ist nicht werth, daß Du Deine Hand darnach
 ausstreckst.